

Verbraucherberatungsstelle

02.06.2022 14:13 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Verbraucherberatungsstelle



Beraterinnen übergeben Jahresbericht an Bürgermeister und Politik

Den Jahresbericht der Verbraucherberatungsstelle hat Ruth Pettenpohl nun wie jedes Jahr an Bürgermeister Tobias Stockhoff und Vertreter der Parteien im Rat der Stadt Dorsten übergeben.

Ruth Pettenpohl und Sonja Lichtenberg haben im abgelaufenen Jahr über 2100 Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern bearbeitet. Die Themen standen erneut unter dem Eindruck der Corona-Pandemie. Auch Abzocker und Geschäftemacher haben sich darauf eingestellt, dass die Menschen mehr Zeit im Heim verbringen und weniger mobil sind. Die Beraterinnen registrierten mehr Versuche für Telefon- und Haustürgeschäfte, beschäftigten sich mit Reisen, die auf Grund der Pandemie storniert wurden. Ein weiteres dominierendes Thema waren die steigenden Energie- und Verbraucherpreise.

Foto oben rechts: (v.l.): Thorsten Huxel, Mauritz Hagemann (Grüne), Lutz Ludwig (FDP), Johannes Götte (CDU), Beate Hollands-Lohölter (Regionalleiterin der Verbraucherzentrale NRW), Friedhelm Fragemann (SPD) sowie Ruth Pettenpohl und Bürgermeister Tobias Stockhoff bei der Übergabe des Jahresberichts der Verbraucherberatungsstelle

Text: Stadt Dorsten

Foto: Verbraucherberatung

